

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 2008/8/27 13Os83/08t, 11Os117/09d, 13Os39/09y, 14Os26/12y, 12Os37/12a, 13Os141/14f, 11Os65/15**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.08.2008

**Norm**

StPO §5 Abs1 B

**Rechtssatz**

Neben unter ausdrücklicher Nichtigkeitsdrohung stehenden Beweisverboten sind weitere unter der Voraussetzung denkbar, dass sie den mit Nichtigkeit bewehrten einigermaßen gleichwertig sind.

**Entscheidungstexte**

- 13 Os 83/08t

Entscheidungstext OGH 27.08.2008 13 Os 83/08t

- 11 Os 117/09d

Entscheidungstext OGH 08.09.2009 11 Os 117/09d

Beisatz: In gesetzwidriger Beweisgewinnung allein - ohne Bestehen aus strafrechtlicher Sicht schutzwürdiger Interessen - liegt noch kein anerkannter Grund für ein Beweisverbot. Da es grundsätzlich Aufgabe des Gerichts ist, die Zuverlässigkeit von Beweismitteln zu prüfen, begründet die unterlassene Beiziehung eines Dolmetschers (hier: bei der polizeilichen Einvernahme) daher kein Beweisverbot. (T1)

- 13 Os 39/09y

Entscheidungstext OGH 27.08.2009 13 Os 39/09y

Auch

- 14 Os 26/12y

Entscheidungstext OGH 20.03.2012 14 Os 26/12y

Auch

- 12 Os 37/12a

Entscheidungstext OGH 26.06.2012 12 Os 37/12a

Auch; Beisatz: Hier: Unterlassung der Beiziehung eines gerichtlich beeideten Dolmetschers zur polizeilichen Vernehmung. (T2)

- 13 Os 141/14f

Entscheidungstext OGH 25.02.2015 13 Os 141/14f

Auch; Beis wie T1; Beis wie T2

- 11 Os 65/15s

Entscheidungstext OGH 27.10.2015 11 Os 65/15s

Auch; Beis wie T1; Beis wie T2

- 15 Os 54/20k

Entscheidungstext OGH 22.05.2020 15 Os 54/20k

Vgl; Beis wie T1; Beis wie T2

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124168

**Im RIS seit**

26.09.2008

**Zuletzt aktualisiert am**

14.07.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>